

**Version 4.5 DVGW (DE)**

**Stand 01.04.2015**

**basierend auf EASEE-Gas/EDIG@S Version 4.0**

**DVGW -  
Nachrichtenbeschreibung**

**CHACAP**

**zur  
Übermittlung von  
Kapazitätsänderungen**

**Herausgegeben vom**

**DVGW  
Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches  
e.V. - Technisch-wissenschaftlicher Verein -  
Bonn**



SECTION

# II            **Infrastruktur Nachrichten**

# 05            **CHACAP**

***Kapazitätsänderung***

***Version 4.5 (DE)***

***Herausgabedatum 01.04.2015***



***EASEE-gas / Edig@s Workgroup***

***Einmalige deutschsprachige Fassung unter besonderer  
Berücksichtigung des innerdeutschen Gasmarktes ab  
01.10.2008***

***Zur Verfügung gestellt durch den DVGW***

---

**18 COPYRIGHT & HAFTUNG**

19 The EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance disclaims  
20 and excludes, and any user of the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message  
21 codification and maintenance Implementation Guidelines acknowledges and  
22 agrees to the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance  
23 disclaimer of, any and all warranties, conditions or representations, express or  
24 implied, oral or written, with respect to the guidelines or any part thereof,  
25 including any and all implied warranties or conditions of title, non-infringement,  
26 merchantability, or fitness or suitability for any particular purpose (whether or  
27 not the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance  
28 knows, has reason to know, has been advised, or is otherwise in fact aware of  
29 any such purpose), whether alleged to arise by law, by reason of custom or  
30 usage in the trade, or by course of dealing. Each user of the guidelines also  
31 agrees that under no circumstances will the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message  
32 codification and maintenance be liable for any special, incidental, exemplary,  
33 punitive or consequential damages arising out of any use of, or errors or  
34 omissions in, the guidelines.

35 Der DVGW hat diese deutschsprachige Fassung der EDIG@S-Message  
36 Implementation Guidelines nach bestem Wissen und Gewissen mit dem  
37 Einverständnis der EASEE-Gas WG 3 erstellt, um neuen Marktteilnehmern im  
38 Deutschen Gasmarkt eine zusätzliche Hilfe bei der Einführung von EDIG@S zu  
39 geben. Der DVGW übernimmt keinerlei Haftung für evtl. Fehler in der  
40 Übersetzung. Im Zweifelsfall ist der englische Originaltext verbindlich.

41

42 **INHALT**

43	<b>1 EINFÜHRUNG.....</b>	<b>5</b>
44	1.1 Funktionale Beschreibung .....	5
45	1.2 Grundsätze.....	5
46	1.3 Anwendungsfelder .....	5
47	1.4 Verweise.....	5
48	<b>2 DATENMODELL FÜR CHACAP .....</b>	<b>6</b>
49	2.1 Struktur des Datenmodells.....	6
50	<b>3 EDIFACT IMPLEMENTIERUNG FÜR CHACAP .....</b>	<b>7</b>
51	3.1 Edig@s Subset der UN/EDIFACT ORDRSP Nachrichtenstruktur .....	7
52	3.2 Beschreibung der EDIFACT Vorlage .....	8
53	3.3 Anwendungsfälle .....	19
54	<b>4 ÄNDERUNGSNACHWEIS.....</b>	<b>25</b>

55

---

## 56 1 EINFÜHRUNG

57 Dieses Dokument stellt die Definition der Edig@s Kapazitätsänderung - CHACAP  
58 - Nachricht, einer angepassten Teilmenge der EDIFACT UNSM Purchase Order  
59 Response Nachricht (ORDRSP) dar, zum Gebrauch für den Elektronischen  
60 Datenaustausch (EDI) in der Gaswirtschaft. Es wird besonders auf Erfordernisse  
61 und Rollen in der Deutschen Gaswirtschaft Bezug genommen.

62 **Es wird unbedingt empfohlen, die Einführung zu den Edig@s**  
63 **Implementierungs-Richtlinien (MIG) vor der Implementierung einer**  
64 **Vorlage zu lesen, da sie einige grundsätzliche Regeln für alle Edig@s**  
65 **Nachrichten enthält.**

### 66 1.1 FUNKTIONALE BESCHREIBUNG

67 In einem Umfeld mit einer Reihe von Marktteilnehmern kann sich jederzeit die  
68 Situation ergeben, dass ein Marktteilnehmer andere Marktteilnehmer über eine  
69 für einen bestimmten Zeitraum eingeschränkte Kapazität informieren möchte.  
70 Ebenso kann eine erhöhte Kapazität für einen bestimmten Zeitraum verfügbar  
71 sein. Andere Marktteilnehmer werden über diese Situation einer geänderten  
72 Kapazität mittels der Kapazitätsänderung-Nachricht informiert.

73 **Die gegenwärtige Beschreibung dieser Nachricht in dieser**  
74 **Implementierungsrichtlinie spiegelt die derzeitige Verwendung in der**  
75 **Gaswirtschaft. Sie schließt jedoch nicht eine Verwendung zwischen**  
76 **anderen als in dieser Beschreibung genannten Marktteilnehmern aus.**  
77 **Das Kriterium für die Verwendung sollte die Funktionalität und nicht die**  
78 **Beteiligten sein.**

### 79 1.2 GRUNDSÄTZE

80 Die CHACAP-Nachricht wird ausgetauscht, um die beteiligten Marktteilnehmer  
81 über einen aktuellen Kapazitätsbestand zu informieren. Diese Information kann  
82 z. B. im Voraus und ohne Bezug auf eine bestimmte Nominierung übermittelt  
83 werden.  
84

### 85 1.3 ANWENDUNGSFELDER

86 Die CHACAP-Nachricht wird von einem Netzbetreiber verwendet, um  
87 Bilanzkreisverantwortliche über die Situation der aktuellen Kapazität zu  
88 informieren.

### 89 1.4 VERWEISE

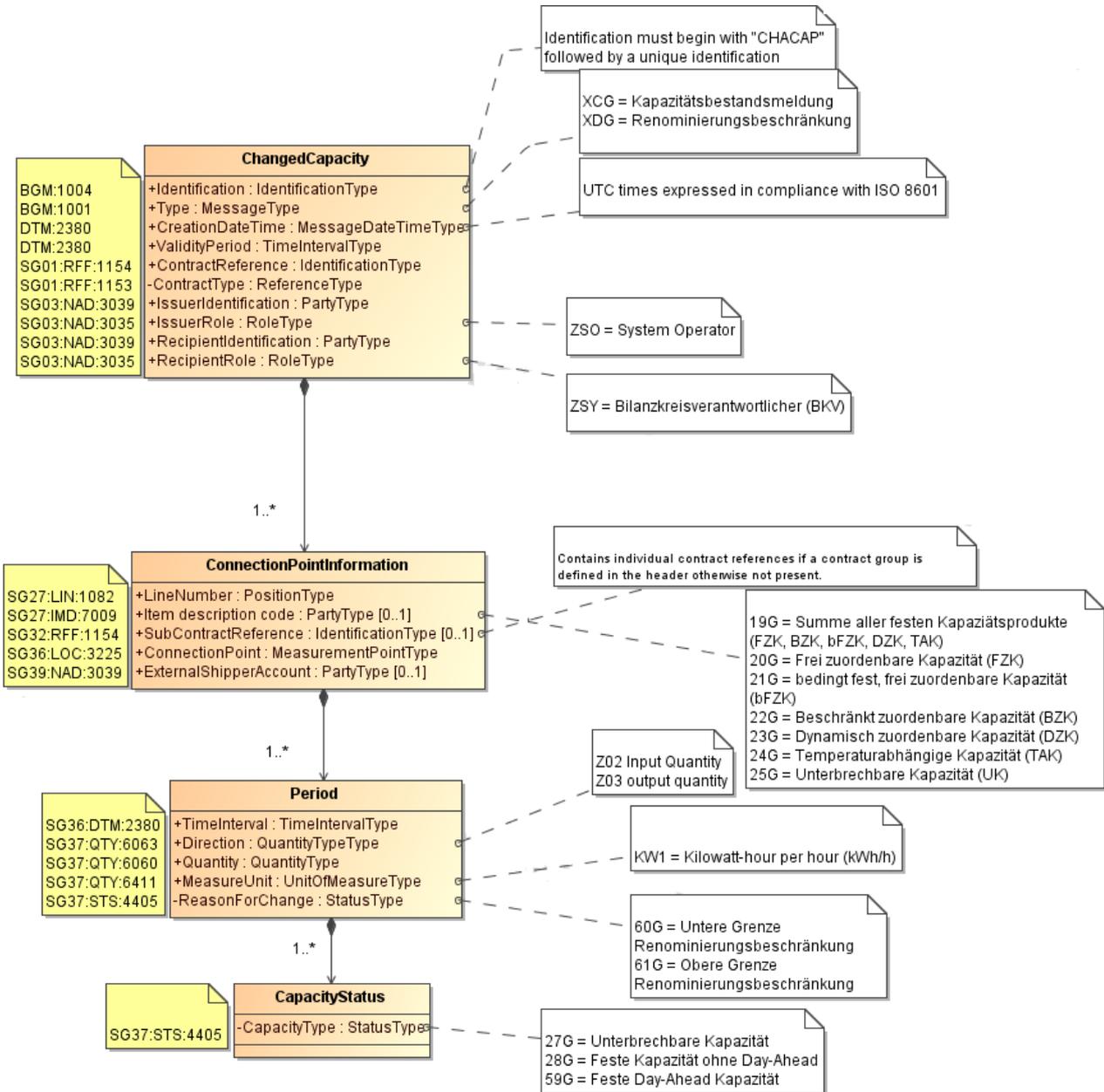
90 Der Inhalt der CHACAP Nachricht basiert auf:  
91 ➤ Der EDIFACT UNSM ORDRSP D 07A Definition wie von UN/CEFACT  
92 veröffentlicht.  
93 ➤ Der Definition von Begriffen und Codes wie von der EASEE-Gas „Message  
94 and Workflow Design Working Group“ festgelegt.  
95  
96

97

98 **2 DATENMODELL FÜR CHACAP**

99 **2.1 STRUKTUR DES DATENMODELLS**

100

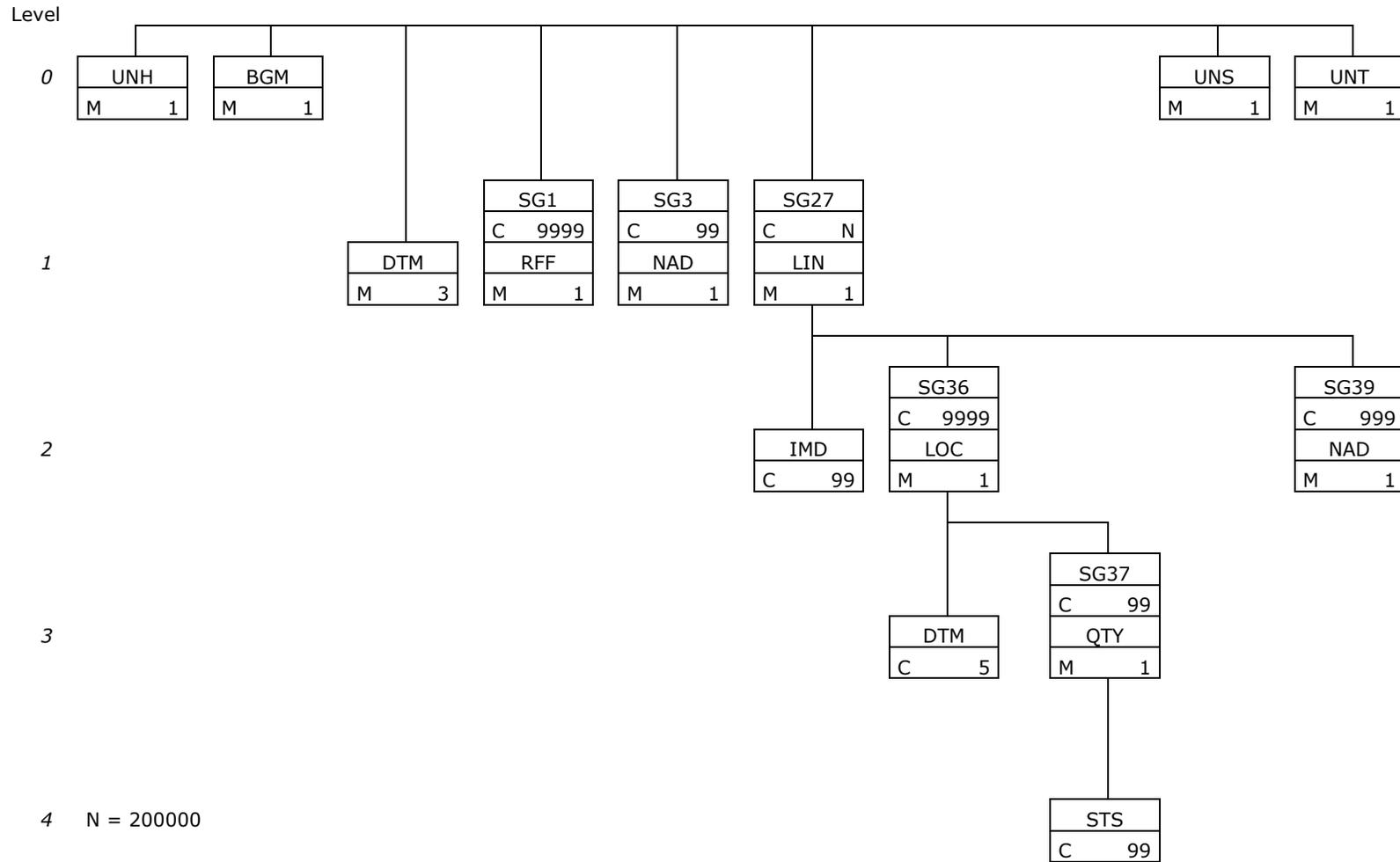


101

102 **3 EDIFACT IMPLEMENTIERUNG FÜR CHACAP**

103 **3.1 EDIG@S SUBSET DER UN/EDIFACT ORDRSP NACHRICHTENSTRUKTUR**

104 Die CHACAP Vorlage basiert auf der UN/EDIFACT ORDRSP Nachricht. Nachfolgende Struktur beschreibt die Verwendung der Segmente in dieser Vorlage.



105  
106  
107

## 3.2 BESCHREIBUNG DER EDIFACT VORLAGE

Diese Vorlage kommt zur Anwendung, wenn die CHACAP-Nachricht für folgende Zwecke genutzt wird:

Nachrichtenzweck	BGM-1001
<b>Kapazitätsbestandsmeldung:</b> Nachricht zur Information des Bilanzkreisverantwortlichen über die aktuellen Kapazitätsbestände	XCG
<b>Renominierungsbeschränkung:</b> Nachricht zur Information des Bilanzkreisverantwortlichen über die Existenz und Grenzen einer Renominierungsbeschränkung	XDG

Die Segmente werden in verkürzter Form dargestellt. Eine vollständige Beschreibung der Segmente ist in Edig@s MIG Section V Segment Directory verfügbar. Eine deutsche Übersetzung wurde nur für von Edig@s genutzten Segmente vorgenommen.

### KOPFBEREICH

Der Inhalt der UN/EDIFACT Austausch-Segmente UNB/UNZ ist in der allgemeinen Einführung beschrieben. Das Grundprinzip des Edig@s Nachrichtenaustausches ist, dass **nur eine Nachricht** pro Übertragung gesendet wird.

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung/Bemerkung
<b>UNH – M</b>	<b>M M</b>	<b>0010 - MESSAGE HEADER – Einleitung, Identifikation und Spezifikation der Nachricht</b>	
<b>Anmerkung</b>	<i>Ein UNH pro Nachricht ist erforderlich.</i>		
0062	M M	an..14 MESSAGE REFERENCE NUMBER	Vom Absender vergebene eindeutige Referenz.
S009	M M		
S009:0065	M M	an..6 Message type	Code für den Nachrichtentyp, vergeben von der herausgebenden Organisation. <b>ORDRSP</b> (=Order Response)
S009:0052	M M	an..3 Message version number	Versionsnummer des Nachrichtentyps. <b>D</b> (=Directory)
S009:0054	M M	an..3 Message release number	Releasenummer innerhalb der Versionsnummer (0052). <b>07A</b> (= directory release)
S009:0051	M M	an..2 Controlling agency	Code zur Identifikation der herausgebenden Organisation dieses Nachrichtentyps. <b>UN</b> (=UN/ECE)
S009:0057	C R	an..6 Association assigned code	Von der für die Pflege des Nachrichtentyps zuständigen Organisation festgelegter Code zur weiteren Identifizierung der Nachricht. <b>EG4012</b>
<b>Anmerkung</b>	Versionsnummer des zugrundeliegenden Edig@s Subsets(EG40 = EDIGAS 4.0) und des DVGW Nachrichtentypen Paket 12 <a href="http://www.dvgw-sc.de">http://www.dvgw-sc.de</a> Anwendungscode der zuständigen Organisation		
<b>Beispiel</b>	<b>UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4012'</b>		

UN/CEFACT-Standard	DVGW		UN/CEFACT-Standard	Anwendung/Bemerkung
<b>BGM-M</b>	<b>M</b>	<b>M</b>	<b>BEGINNING OF MESSAGE – Identifikation von Typ, Funktion und eindeutiger Nummer der Nachricht.</b>	
<b>Anmerkung</b>	<i>Ein BGM pro Nachricht ist erforderlich.</i>			
C002	C	R		
C002:1001	C	R	an..3	Document name code Code zur Spezifikation des Dokumentnamens. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste</i>
C002:1131	C	N	an..3	Code list identification code Code identifying a user or association maintained code list <b>NOT USED</b>
C002:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. <b>321</b> (=Edig@s)
C106	C	R		
C106:1004	C	R	an..35	Document identifier Identifikation des Dokuments. <b>CHACAP</b> + eindeutige Identifikation. Der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist.
1225	C	R	an..3	MESSAGE FUNCTION CODE Code zur Identifikation der Nachrichtenfunktion. <b>9</b> (=Original)
<b>Anmerkung</b>	<i>Die folgende Struktur für die Nachrichtennummer im BGM-1004 ist für Edig@s Nachrichten zwingend vorgeschrieben: 6 Buchstaben Nachrichtencode + eindeutige Identifikation</i>			
<b>Beispiel</b>	<b>BGM+XCG::321+CHACAP00052+9'</b>			

124  
125

Eingeschränkte Codeliste für BGM-C002:1001	
XCG	Kapazitätsbestandsmeldung
XDG	Renominierungsbeschränkung

126  
127

128  
129

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung/Bemerkung
<b>DTM - M</b>	<b>M</b>	<b>M</b>	<b>DATE/TIME/PERIOD - Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Zeitraum</b>
<b>Anmerkung</b>	<i>Es gibt 3 erforderliche DTM-Segmente im Kopfbereich innerhalb von Edig@s Nachrichten. Weitere Einzelheiten zur obligatorischen Nutzung von DTM im Kopfbereich finden sich in der Einleitung zu den Edig@s MIG.</i>		
<b>DTM.1</b>	<b>M</b>	<b>M</b>	<b>DATE/TIME/PERIOD – Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Periode Hier: zur Identifikation der Zeitzone</b>
C507	M	M	
C507:2005	M	M	an..3 Date or time or period function code qualifier Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. <b>Z05</b> (=Zeit Definition)
C507:2380	C	R	an..35 Date or time or period text Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <b>0</b> (=UTC)
C507:2379	C	R	an..3 Date or time or period format code Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. <b>805</b> (=Stunde)
<b>Anmerkung</b>	<i>Alle Zeiten in einer Nachricht müssen in derselben Methodik angegeben werden. <b>Empfehlung:</b> Edig@s empfiehlt unbedingt die Verwendung von UTC als Standard. Siehe hierzu auch die Einführung zu Edig@s MIG.</i>		
<b>Beispiel</b>	<b>DTM+Z05:0:805'</b>		

130

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung/Bemerkung
<b>DTM.2</b>	<b>M</b>	<b>M</b>	<b>DATE/TIME/PERIOD – Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Periode Hier: Identifikation von Datum und Zeit der Nachricht</b>
C507:2005	M	M	an..3 Date or time or period function code qualifier Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. <b>137</b> (=Generierdatum und -zeit der Nachricht)
C507:2380	C	R	an..35 Date or time or period text Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Datum und Zeit wie in C507:2379 angegeben.</i>
C507:2379	C	R	an..3 Date or time or period format code Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. <b>203</b> (=CCYYMMDDHHMM)
<b>Anmerkung</b>			
<b>Beispiel</b>	<b>DTM+137:200909051506:203'</b>		

131

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung/Bemerkung
<b>DTM.3</b>	<b>M</b>	<b>M</b>	<b>DATE/TIME/PERIOD – Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Periode Hier: Identifikation des Gültigkeitszeitraums der Nachricht</b>
C507:2005	M	M	an..3 Date or time or period function code qualifier Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. <b>Z01</b> (=Gültigkeitszeitraum)
C507:2380	C	R	an..35 Date or time or period text Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben</i>
C507:2379	C	R	an..3 Date or time or period format code Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. <b>719</b> (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)
<b>Anmerkung</b>			
<b>Beispiel</b>	<b>DTM+Z01:200909230400200909240400:719'</b>		

132  
133  
134  
135  
136  
137

SG1 -M		RFF			
UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard			Anwendung / Bemerkung
RFF - M		REFERENCE - Zur Festlegung eines Prüfidentifikators.			
C506	M	M		REFERENCE	Referenz.
C506:1153	M	M	an..3	Reference code qualifier	Code zur Erläuterung der Referenz. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C506:1154	C	R	an..70	Reference identifier	Identifiziert den Prüfidentifikator. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
<b>Anmerkung</b>	<i>Wird nur im Rahmen der Nachrichtenprüfprozesse genutzt.</i>				
<b>Beispiel</b>	<b>RFF+Z13:70025'</b>				

138

Eingeschränkte Codeliste für RFF-C506:1153		Eingeschränkte Codeliste für RFF-C506:1153 für den deutschen Gasmarkt	
CT	(Einzel-) Vertrag		
Z11	Vertragsgruppe		
ANX	Clearing-Referenz		
Z13	Prüfidentifikator	Z13	Prüfidentifikator

140

Eingeschränkte Codeliste für RFF-C506:1154 für den deutschen Gasmarkt	
70024	Kapazitätsbestandsmeldung
70025	Renominierungsbeschränkung

141

142

143  
144

UN/CEFACT-Standard	DVGW		UN/CEFACT-Standard	Anwendung/Bemerkung
<b>SG3</b>	<b>C</b>	<b>R</b>	<b>NAD</b>	
<b>Anmerkung</b>	<i>Zwei NAD-Segmente sind erforderlich, eines zur Identifikation des Absenders, das zweite zur Identifikation des Empfängers der Nachricht.</i>			
<b>NAD</b>	<b>M</b>	<b>M</b>	<b>NAME AND ADDRESS – Zur Festlegung von Name/Adresse und zugehöriger Markttrolle. Hier: Identifikation von Absender und Empfänger der Nachricht</b>	
3035	M	M	an..3	PARTY FUNCTION CODE QUALIFIER Code zur Identifikation der Markttrolle. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten.</i>
C082	C	R		Party details
C082:3039	M	M	an..35	Party identifier Code zur Identifikation des Beteiligten. <i>Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Codenummer oder ILN</i>
C082:1131	C	N	an..17	Code list identification code Code identifying a user or association maintained code list. Not used. <b>NOT USED</b>
C082:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code <i>Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.</i> <b>321</b> (=Edig@s) <b>332</b> (=DVGW) <b>305</b> (=ETSO (EIC)) <b>9</b> (=GS1)
<b>Anmerkung</b>				
<b>Beispiel</b>	<b>NAD+ZSO+9870009700005::332'</b>			

145

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035 für den Sender der Nachricht

ZSO | Netzbetreiber

146

147

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035 für den Empfänger der Nachricht

ZSY | Bilanzkreisverantwortlicher (BKV)

148

149

150  
151**DETAIL BEREICH**

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung/Bemerkung
<b>SG27</b>	<b>C R</b>	<b>LIN-IMD- SG36 –SG39</b>	
<b>Anmerkung</b>	Die erforderliche Segmentgruppe 27 (LIN-loop) muss mindestens einmal pro Nachricht erscheinen. Sie wird so oft wiederholt wie erforderlich (bis zu 200.000 mal je Nachricht), um die Anforderungen an die Nachricht zu erfüllen. Die Segmentgruppe besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ LIN zur eindeutigen Identifikation einer Positionsnummer – (erforderlich)</li> <li>➤ SG27-IMD zur Beschreibung der Kapazitätsprodukte –(optional)</li> <li>➤ SG36-[LOC-DTM-SG37] zur Festlegung eines zugehörigen Ortes (Netz-, Ein- / Ausspeisepunkt) sowie zugehöriger Mengen, Zeiträume und Statusinformation – (erforderlich)</li> <li>➤ SG39-[NAD] zur Festlegung einer positionsnummerbezogenen Bilanzkreis-Identifikation – (erforderlich)</li> </ul>		
<b>LIN</b>	<b>M M</b>	<b>LINE ITEM – Zur Identifikation einer Positionsnummer und Konfiguration. Startet jeden neuen Beginn einer LIN-Loop</b>	
1082	C R	n..6	LINE ITEM IDENTIFIER Zur Identifikation einer Positionsnummer. Fortlaufende Nummer
<b>Anmerkung</b>	LIN-1082 ist eine Identifikation, vergeben vom Ersteller der Nachricht, die es erlaubt, jedes neue Auftreten einer Positionsnummer eindeutig zu identifizieren. <b>Empfehlung:</b> Wenn nicht besondere Anforderungen ein anderes Vorgehen erfordern, empfiehlt Edig@s die Verwendung einer einfachen fortlaufenden Nummerierung, beginnend mit '1' und jeweils um '1' für jedes neue Auftreten des LIN-Segmentes erhöht.		
<b>Beispiel</b>	<b>LIN+1'</b>		

152  
153

IMD	C	D	<b>ITEM DESCRIPTION – Zur Beschreibung einer Position entweder kodiert oder in Freitext Format.</b>	
<b>Gilt für alle Mengen in diesem LIN Segment</b>				
7077	C	N	an..3	DESCRIPTION FORMAT CODE Code specifying the format of a description. <b>NOT USED</b>
C272	C	R		Item characteristic
C272:7081	C	R	an..3	Item characteristic code Code zur Charakterisierung einer Lieferposition. <b>06G</b> (=Kapazitätsprodukt)
C272:1131	C	N	an..17	Code list identification code Code identifying a user or association maintained code list. <b>NOT USED</b>
C272:3055	C	N	an..3	Code list responsible agency code Code specifying the agency responsible for a code list. <b>NOT USED</b>
C273	C	R		Item description
C273:7009	C	R	an..17	Item description code Code zur näheren Beschreibung dieser LIN-Position <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C273:1131	C	N	an..17	Code list identification code Code identifying a user or association maintained code list. Not used <b>NOT USED</b>
C273:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation <b>321</b> (=Edig@s)
<b>Anmerkung</b>	Das Segment IMD ist nur bei Verwendung von BGM=XCG(Info über Kapazitätsbestand) notwendig.			
<b>Beispiel</b>	<b>IMD++06G+20G::321'</b>			

154  
155  
156

Eingeschränkte Codeliste für IMD-C273:7009	
19G	Summe aller festen Kapazitätsprodukte(FZK, BZK, bFZK, DZK, TAK)
20G	Frei zuordenbare Kapazität (FZK)
21G	bedingt fest, frei zuordenbare Kapazität(bFZK)
22G	Beschränkt zuordenbare Kapazität (BZK)
23G	Dynamisch zuordenbare Kapazität (DZK)
24G	Temperaturabhängige Kapazität (TAK)
25G	Unterbrechbare Kapazität (UK)

157

158

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung/Bemerkung
<b>SG36</b>	<b>C R</b>	<b>LOC - DTM - SG37</b>	
<b>Anmerkung</b>	Die erforderliche Segmentgruppe 36 wird so oft wiederholt, bis die gesamte Periode abgedeckt ist, maximal jedoch 9999 mal pro LIN-loop. Die Segmentgruppe besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ LOC zur Identifikation eines Ortes (Netz-, Ein- / Ausspeisepunkt), der für diese Positionsnummer relevant ist – (erforderlich)</li> <li>➤ DTM zur Spezifikation der relevanten Datums-, Zeit-, Perioden-Information – (erforderlich)</li> <li>➤ SG37 zur Verfügungsstellung der Mengen- und Status-Information für diesen Ort (Netz-, Ein- / Ausspeisepunkt) – (erforderlich)</li> </ul>		
<b>LOC</b>	<b>M M</b>	<b>LOCATION – Zur Identifikation eines Ortes oder einer Lokation. Identifiziert die ortsrelevanten Informationen für die Mengen in diesem LIN-loop</b>	
3227	M M	an..3 LOCATION FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Funktion eines Ortes <b>Z19</b> (= Netzpunkt)
C517	C R		Location details
C517:3225	C R	an..35 Location identification	Identifikation eines Ortes. Nutzung eines Codes, der von einer der in der eingeschränkten Codeliste für LOC-C517:3055 genannten Organisationen vergeben wird.
C517:1131	C N	an..17 Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. <b>NOT USED</b>
C517:3055	C R	an..3 Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. Siehe eingeschränkte Codeliste unten
<b>Beispiel</b>	<b>LOC+Z19+DEESS::ZSO'</b>		

159

Eingeschränkte Codeliste for LOC-C517:3055	
305	EIC, gilt auch für DVGW-codierte Netzpunkte, Ausspeisozonen und Virtuelle Handlungspunkte
332	Vergeben vom DVGW (Benennung gem. G 2000)
ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber

160

161

162

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung/Bemerkung
<b>DTM</b>	<b>C R</b>	<b>Identifiziert Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen</b>	
C507	M M		
C507:2005	M M	an..3 Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. <b>2</b> (=Delivery date/time requested)
C507:2380	C R	an..35 Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Periode in dem Format wie in C507:2379
C507:2379	C R	an..3 Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. <b>719</b> (=CCYMMDDHHMMCCYMMDDHHMM)
<b>Anmerkung</b>	DTM kann in Segmentgruppe 36 nur 1 mal je LOC wiederholt werden.		
<b>Beispiel</b>	<b>DTM+2:200909150400200909160400:719'</b>		

163

164

165

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung/Bemerkung
<b>SG37</b>	<b>C R</b>	<b>QTY-ST3</b>	
<b>Anmerkung</b>	Die erforderliche Segmentgruppe 37 kann bis zu 99 mal wiederholt werden, um die Anforderungen zur Identifikation von Mengen- und Status-Information pro Ort (Netz-, Ein- / Ausspeisepunkt) zu erfüllen. Die Segmentgruppe besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ QTY um eine Menge für einen vorgegebenen Ort (Netz-, Ein- / Ausspeisepunkt) anzugeben. QTY kommt mindestens einmal pro Ort (Netz-, Ein- / Ausspeisepunkt) vor – (erforderlich)</li> <li>➤ ST3 zur Verfügungstellung von Status-Information für die entsprechende Menge – (erforderlich)</li> </ul>		
<b>QTY</b>	<b>M M</b>	<b>QUANTITY – Zur Spezifikation einer Menge.</b>	
C186	M M		
C186:6063	M M	an..3	Quantity type code qualifier Code zur Qualifizierung des Mengentyps. <i>Siehe eingeschränkte Codelisten unten</i>
C186:6060	M M	an..35	Quantity Angabe der Menge als positive ganze Zahl ohne Komma oder Dezimaltrenner. <i>Aktuelle Menge</i>
C186:6411	C R	an..8	Measurement unit code Code zur Spezifikation der Mengen-Einheit. <i>Siehe empfohlene Codeliste unten</i>
<b>Beispiel</b>	<b>QTY+Z03:10000:KW1'</b>		

166

167

Eingeschränkte Codeliste für QTY-C186:6063	
Z02	Einspeisemenge, hier: Einspeisekapazität
Z03	Ausspeisemenge, hier: Ausspeisekapazität

168

169

170

171

172

173

Eingeschränkte Codeliste für QTY-C186:6411	
KW1	Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)

174

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung/Bemerkung	
<b>STS</b>	<b>C</b>	<b>R</b>	<b>Status – Zur Spezifikation des Status eines Objektes oder einer Dienstleistung, einschließlich der Kategorie und des Grundes für den Status</b>	
C601	C	R	Status category	Status Kategorie
C601:9015	M	M	an..3 Status category code	Code zur Spezifikation der Kategorie eines Status. <b>08G (=Statuskategorie)</b>
C601:1131	C	N	an..17 Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. <b>NOT USED</b>
C601:3055	C	R	an..3 Code list responsible agency code	Code zur Spezifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. <b>321 (=Edig@s)</b>
C555	C	R	Status	Status
C555:4405	M	M	n..15 Status description code	Code zur Angabe des Status. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C555:1131	C	N	an..17 Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. <b>NOT USED</b>
C555:3055	C	R	an..3 Code list responsible agency code	Code zur Spezifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. <b>321 (=Edig@s)</b>
<b>Anmerkung</b>				
<b>Beispiel</b>	<b>STS+08G::321+28G::321'</b>			

175

Eingeschränkte Codeliste für STS-C555:4405 - Kapazitätsart	
27G	Unterbrechbare Kapazität
28G	Feste Kapazität ohne Day Ahead Kapazität
59G	Feste Day Ahead Kapazität

176

Eingeschränkte Codeliste für STS-C555:4405 – Renominierungsbeschränkung	
60G	Untere Grenze der Renominierungsbeschränkung
61G	Obere Grenze der Renominierungsbeschränkung

177

178

179

UN/CEFACT-Standard	DVGW		UN/CEFACT-Standard	Anwendung/Bemerkung
<b>SG39</b>	<b>C</b>	<b>R</b>	<b>NAD</b>	
<b>Anmerkung</b>	<i>Die Segmentgruppe 39 besteht nur aus NAD. Sie wird genutzt, um Bilanzkreis-Codes zu übermitteln.</i>			
<b>NAD</b>	<b>M</b>	<b>M</b>	<b>NAME AND ADDRESS – Zur Festlegung von Name/Adresse und zugehöriger Marktrolle.</b> <b>Hier: spezifische Identifikation über Beteiligte, die für diesen LIN-loop relevant sind</b>	
3035	M	M	an..3 PARTY FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Marktrolle. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C082	C	R	PARTY IDENTIFICATION DETAILS	
C082:3039	C	R	an..35 Party identifier	Code zur Identifikation des Beteiligten.
C082:1131	C	N	an..17 Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. Not used. <b>NOT USED</b>
<i>C082:3055</i>	<i>C</i>	<i>R</i>	<i>an..3</i> <i>Code list responsible agency code</i>	<i>Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.</i> <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
<b>Anmerkung</b>				
<b>Beispiel</b>	<b>NAD+ZES+BILANZKREIS::332'</b>			

180

181

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035	
ZES	Handels-Bilanzkreis

182

183

184

185

186

187

188

Eingeschränkte Codeliste für NAD-C082:3055	
332	Vergeben vom DVGW (gilt für Bilanzkreis-Codes, da diese gemäß DVGW-Vorgaben benannt werden)

189

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung/Bemerkung
<b>UNS</b>	<b>M</b>	<b>M</b>	<b>SECTION CONTROL – Zur Trennung von Kopf-, Detail- und Schlussteil einer Nachricht. Trennt Detail- und Schlussteile</b>
0081	M	M	a1 Section identification Trennt Teile in einer Nachricht. <b>S</b> (=Detail/Schlussteil-Trennung)
<b>Anmerkung</b>	<i>Es gibt genau ein erforderliches Auftreten von UNS am Ende der Detail-Sektion in dieser Nachricht. Die folgenden Segmente enthalten nur zusammenfassende Informationen und dürfen keine neuen Informationen beinhalten</i>		
<b>Beispiel</b>	<b>UNS+S'</b>		

190  
191  
192**SUMMARY SECTION**

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung/Bemerkung
<b>UNT</b>	<b>M</b>	<b>M</b>	<b>MESSAGE TRAILER – Zum Beenden der Nachricht sowie Vollständigkeits-Prüfung</b>
0074	M	M	n..6 NUMER OF SEGMENTS IN THE MESSAGE Anzahl der Segmente in dieser Nachricht als Kontrollsumme. <i>Summe der Segmente in der Nachricht (inklusive UNH und UNT)</i>
0062	M	M	an..14 MESSAGE REFERENCE NUMBER Eindeutige Nachrichten-Referenz, vom Absender zu vergeben. <i>Muss identisch mit der Angabe in UNH-0062 sein</i>
<b>Anmerkung</b>	<i>Es gibt genau ein erforderliches Auftreten von UNT am Ende der Nachricht.</i>		
<b>Beispiel</b>	<b>UNT+175+1'</b>		

193  
194  
195

196 **3.3 Anwendungsfälle**

197

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Kapazitätsbestandsmeldung	Renominierungsbeschränkung
Prüfidentifikator			70024	70025
Nachrichtenkopfsegment				
UNH			Muss	Muss
0062		Nachrichten-Referenznummer	X	X
0065	ORDRSP	Order Response Nachrichtentyp-Kennung	X	X
0052	D	Entwurfs-Version	X	X
0054	07A	Ausgabe 2007 - A	X	X
0051	UN	UN/CEFACT	X	X
0057	EG4012	Versionsnummer des zugrundeliegenden Edig@s Subsets(EG40 = EDIGAS 4.0) und des DVGW Nachrichtentypen Paket 12 <a href="http://www.dvgw-sc.de">http://www.dvgw-sc.de</a> Anwendungscode der zuständigen Organisation	X	X
Nachrichtenbeginn				
BGM			Muss	Muss
1001	XCG	Kapazitätsbestandsmeldung	X	
	XDG	Vorläufige Allokation (Intraday D)		X
3055	321	321 (=Edig@s) Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation	X	X
1004	CHACAP + eindeutige Identifikation	Identifikation des Dokuments der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist.	X	X
1225	9	Code zur Identifikation der Nachrichtenfunktion. 9 (=Original)	X	X

198

199

200

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Kapazitätsbestandsmeldung	Renominierungsbeschränkung
		Prüfidentifikator	70024	70025
Datum/Zeit/Periode				
DTM		DTM zur Identifikation der Zeitzone	Muss	Muss
2005	Z05	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z05 (=Zeit Definition)	X	X
2380	0	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. 0 (=UTC)	X	X
2379	805	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 805 (=Stunde)	X	X
DTM		DTM zur Identifikation von Datum und Zeit der Nachricht	Muss	Muss
2005	137	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 137 (=Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit)	X	X
2380		Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben	X	X
2379	203	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 203 (=CCYYMMDDHHMM)	X	X
DTM		DTM zur Identifikation des Gültigkeitszeitraums der Nachricht	Muss	Muss
2005	Z01	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z01 (=Gültigkeitszeitraum)	X	X
2380		Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben	X	X
2379	719	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)	X	X

201  
202

203

EDIFACT Struktur		Beschreibung		Kapazitätsbestandsmeldung	Renominierungsbeschränkung
		Prüfidentifikator		70024	70025
<b>Referenz</b>					
SG1		RFF	RFF zur Festlegung eines Prüfidentifikators	Muss	Muss
	1153	Z13	Code zur Erläuterung der Referenz. Z13 Prüfidentifikator	X	X
	1154		Identifiziert die Referenz. Prüfidentifikator		
		70024	Kapazitätsbestandsmeldung	X	
		70025	Untertägige Allokation (Intraday D)		X
<b>Name/Adresse</b>					
SG3		NAD	Für Absender der Nachricht	Muss	Muss
	3035	ZSO	Code zur Identifikation der Marktrolle. ZSO Marktrolle Netzbetreiber (Sender)	Muss	Muss
	3039		Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN	X	X
	3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X
		321	321 (=Edig@s)	X	X
		332	332 (=DVGW)	X	X
		305	305 (=EIC)	X	X
		9	9 (=GS1)	X	X
SG3		NAD	Für Empfänger der Nachricht	Muss	Muss
	3035	ZSY	Code zur Identifikation der Marktrolle. ZSY Bilanzkreisverantwortlicher (Empfänger)		
	3039		Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN	X	X
	3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X
		321	321 (=Edig@s)	X	X
		332	332 (=DVGW)	X	X
		305	305 (=EIC)	X	X
		9	9 (=GS1)	X	X

204  
205

206

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Kapazitätsbestandsmeldung	Renominierungsbeschränkung	Bedingung
Prüfidentifikator		70024	70025	
Positionsnummer und Konfiguration.				
SG27 LIN		Muss	Muss	
	Startet jeden neuen Beginn eines LIN-Loops			
1082	Zur Identifikation einer Positionsnummer. Fortlaufende Nummer	Muss	Muss	
SG27 IMD	Code zur Beschreibung einer Position (gilt für alle Mengen in diesem LIN-Segment)	Muss[1]		[1] nur bei BGM=XCG
7081	06G Code zur Charakterisierung einer Lieferposition	X		
7009	Code zur näheren Beschreibung dieser LIN-Position			
	19G Summe aller festen Kapazitätsprodukte (FZK, BZK, bFZK, DZK, TAK)	X		
	20G Frei zuordenbare Kapazität (FZK)	X		
	21G bedingt fest, frei zuordenbare Kapazität(bFZK)	X		
	22G Beschränkt zuordenbare Kapazität (BZK)	X		
	23G Dynamisch zuordenbare Kapazität (DZK)	X		
	24G Temperaturabhängige Kapazität (TAK)	X		
	25G Unterbrechbare Kapazität (UK)	X		
3055	321 Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation: 321(=Edig@s)	X		

207  
208

209

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Kapazitätsbe- standsmeldung	Renominierungsbe- schränkung
		Prüfidentifikator	70024	70025
<b>Location</b>				
SG36 LOC			Muss	Muss
	Identifikation eins Ortes oder einer Lokation.	Identifiziert die Ortsrelevanten Informationen für die Mengen in diesem LIN-loop		
	3227	Z19 = Netzkopplungspunkt	X	X
	3255	Identifikation des Ortes	X	X
	3055	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X
		305 305 (=EIC)	X	X
		332 Vergeben vom DVGW (Benennung gem. G 2000)	X	X
		ZSO Vergeben vom Netzbetreiber	X	X
SG36 DTM			Muss	Muss
	Datum / Zeit / Periode	Identifiziert Datum, Zeit, Periode für die Nachfolgenden Mengen		
	2005	2 Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode, 2 (=Delivery date/time requested)	X	X
	2380	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben	X	X
	2379	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)	X	X
SG36 SG37 QTY			Muss	Muss
	Spezifikation einer Menge	Details zu Menge		
	6063	Z02 Einspeisemenge, hier: Einspeisekapazität	X	X
		Z03 Ausspeisemenge, hier: Ausspeisekapazität	X	X
	6060	Alphanumerische Darstellung einer Menge. Aktuelle Menge	Muss	Muss
	6411		X	X
		KW1 Kilowattstunden/Stunde (kWh/h)	X	X
SG36 SG37 STS			Muss	Muss
	Spezifikation des Status eines Objektes	Staus Kategorie		
	9015	08G Code zur Spezifikation der Kategorie eines Status.	X	X
	C601 3055	321 Code zur Spezifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. 321(=Edig@s)	X	X
	4405	27G Unterbrechbare Kapazität	X	
		28G Feste Kapazität ohne Day Ahead Kapazität	X	
		59G Feste Day Ahead Kapazität	X	
		60G Untere Grenze der Renominierungsbeschränkung		X
		61G Obere Grenze der Renominierungsbeschränkung		X
	C555 3055	321 Code zur Spezifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. 321(=Edig@s)	X	X

210  
211

212  
213

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Kapazitätsbestandsmeldung	Renominierungsbeschränkung
Prüfidentifikator			70024	70025
Name/Adresse				
SG39 NAD		Identifikation eines Bilanzkreises/ Subbilanzkontos/ Netzkontos	Muss	Muss
3035	ZES	Handels-Bilanzkreis	X	X
3039		Code zur Identifikation des Beteiligten	X	X
3055	332	Vergeben vom DVGW (gilt für Bilanzkreiscodes, da diese gemäß DVGW-Vorgaben benannt werden)	X	X

214  
215  
216  
217

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Kapazitätsbestandsmeldung	Renominierungsbeschränkung
Prüfidentifikator			70024	70025
Abschnitts-Kontrollsegment				
UNS			Muss	Muss
0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil Abschnittskennung, codiert	X	X
Nachrichten-Endesegment				
UNT			Muss	Muss
0074		Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X
0062		Nachrichten-Referenznummer	X	X

218

219

## 4 ÄNDERUNGSNACHWEIS

220

Lfd.Nr	Ort	Bisher	Neu	Grund der Anpassung
1	Ganzes Dokument	EG4010	EG4011	Neuversionierung infolge einer fachlichen Überarbeitung
2	Kapitel 3.1	altes Branching-Diagramm	neue Branching-Diagramm	SG1-RFF eingeführt
3	Titel	Version 4.4 (DE) Herausgabedatum 01.04.2013	Version 4.5 (DE) Entwurf Herausgabedatum 01.08.2014	Neue Version im Zusammenhang mit Prüfidentifikator
4	Fußzeile	Version 4.4 (DE)/ 2013-04-01	Version 4.5 (DE) Entwurf 2014-08-01	Neue Version
5	Kap. 3.2, Zeile 129 einschließlich Beispiel	EG4009	EG4011	Nachrichtenpaket 11
6	SG1 RFF	Nur ein SG1 RFF	Zweites SG1 RFF « Prüfidentifikator »	Einführung eines Prüfidentifikators im Zusammenhang mit APERAK
7	Kap. 3.2, Zeile 198	Beispiel UNT+175+1'	UNT+176+1'	Zusätzliches SG1-RFF Segment
8	3.3 Anwendungsfälle	Bisheriges Format ohne Prüfidentifikator	Neues Format mit Prüfidentifikator	Einführung eines Prüfidentifikators im Zusammenhang mit APERAK
9	3.4 EDIFACT Beispiele	Ohne RFF+Z13+70024 ' Ohne RFF+Z13+70025'	RFF+Z13+70024' eingefügt RFF+Z13+70025' eingefügt UNT Anzahl Segmente angepasst	Einführung eines Prüfidentifikators im Zusammenhang mit APERAK
10	Kapitel 3	Nachrichtenstruktur ohne SG1-RFF	Nachrichtenstruktur erweitert um SG1-RFF	Nachrichtenstruktur angepasst und erweitert um SG1-RFF
11	Kapitel 3.2		Segment SG1-RFF eingefügt	Segment SG1-RFF eingefügt mit den Prüfidentifikatoren für den APERAK-Prüfprozess
12	3.4 EDIFACT Beispiele	Nachrichtenbeispiele	ersatzlose Streichung	Durch die explizite Aufführung der Anwendungsfälle (Kap. 3.3) sind die Anwendungsbeispiele überflüssig geworden.

221  
222